

## **Reaktion bei VERDACHT AUF DROGENDEALEN**

### **Aufgaben aller, die Feststellungen machen:**

*WICHTIG: alle Informationen dokumentieren; liegt neben Drogendealen auch ein Suchtmittelmissbrauch vor?*

- Verständigung der Universitäts-, Instituts-, Einrichtungsleitung

### **Aufgaben der Universitäts-, Instituts-, Einrichtungsleitung**

*WICHTIG: vertraulicher Umgang mit Verdachtsinformationen!*

- Rücksprache und Austausch mit Augenzeugen bezüglich gemachter Wahrnehmungen.
- Gespräch mit dem Verdächtigen kann erfolgen, muss aber nicht (ggf. Missverständnisse, wenn nur schwache Verdachtsmomente vorliegen, andererseits Warnung bei begründetem Verdacht).
- Bei begründetem Verdacht (belegt durch konkrete Tatsachen):
  - Anzeige durchführen (über Stabsstelle Recht),
  - ggf. sich selbst Unterstützung holen,
  - arbeitsrechtliche Schritte erwägen; bei Studierenden Abstimmung mit Universitätsleitung suchen.

### **Psychische-Erste-Hilfe**

- nicht überreagieren, aber sofort reagieren
- außeruniversitäre Hilfe hinzuziehen